

## **Niedersächsischer Medienpreis 2021 verliehen**

**Neun Preisträgerinnen und Preisträger aus Hörfunk und TV ausgezeichnet**

**Hannover, 10. Dezember 2021.** „*And the winner is...*“: Am Donnerstagabend, 9. Dezember 2021, hat die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) zum 27. Mal den Niedersächsischen Medienpreis verliehen. Die Veranstaltung wurde live auf [www.nlm.de](http://www.nlm.de) übertragen. Ausgezeichnet wurden herausragende journalistische Beiträge aus Hörfunk und Fernsehen in acht Kategorien.

Zu den Gewinnerinnen und Gewinnern des Niedersächsischen Medienpreises 2021 zählen die Radiosender **Antenne Niedersachsen**, **Meer Radio** und **radio ffn**. Im Bereich Fernsehen wurden **Sat.1 Regional** und **RTL Nord** ausgezeichnet. Den Medienpreis 2021 in der Kategorie „Schul-Internetradio“ erhielt die Schülerin Amelie Müller vom Gymnasium Brake. Insgesamt wurden in diesem Jahr 281 Beiträge für den Wettbewerb eingereicht.

**Das sind die Preisträgerinnen und Preisträger 2021:**

### HÖRFUNK:

*Kategorie Information:*

**Hans-Gerd Martens:** Obdachlosenhilfe im Corona-Lockdown, **radio ffn**

*Kategorie Unterhaltung:*

**Daniel Fließ:** Corona X-MAS Filme, **Antenne Niedersachsen**

*Förderpreis Nachwuchs:*

**René-Oliver Nieschka:** Gibt es Blut 2. Klasse? Das Blutspendeverbot für Homosexuelle, **Meer Radio**

*Sonderpreis Schul-Internetradio:*

**Amelie Müller:** Pausenbrot wegwerfen war gestern, jetzt werden Lebensmittel gerettet!, **Gymnasium Brake**

*Sonderpreis Innovation:*

**Timm Busche und Sabrina Thielgen:** Gesundheitswoche: Timms Tagebuch zur Vorsorgeuntersuchung, **Antenne Niedersachsen**

## FERNSEHEN:

Kategorie *Information*

**Alexander Schoenen:** Frühlingszeit ist Lämmerzeit, **Sat.1 Regional**

Kategorie *Unterhaltung:*

**Lena Sophie Wendt:** Haarspende, **RTL Nord**

Förderpreis *Nachwuchs:*

**Shari Jung:** Mutter, Mutter, Kind: Wieso ist es so schwierig für homosexuelle Paare?,  
**RTL Nord**

Aufgrund der Coronasituation fand die Veranstaltung das zweite Jahr infolge digital mit Livemoderation statt. Die Nominierten wurden live dazugeschaltet.

„Wir wollen mit der Verleihung des Niedersächsischen Medienpreises ein bisschen Freude und Leichtigkeit zu Ihnen bringen, und natürlich auch unsere Nominierten und Preisträger anerkennen, die außergewöhnliche journalistische Leistungen erbracht haben“, sagte Christian Krebs, Direktor der Niedersächsischen Landesmedienanstalt, in seiner Begrüßung. Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil, der Schirmherr der Preisverleihung ist, betonte in seinem Grußwort die große Bedeutung von Qualitätsjournalismus in Zeiten der Pandemie.

Moderator DESiMO begrüßte die prominenten Laudatorinnen und Laudatoren Jochen Bendel, Ulrike Folkerts, Barbara Havliza, Matthias Killing, Wolfram Kons, Julia Krajewski, Nadine Krüger und Ingo Siegener. Er führte gemeinsam mit der Co-Moderatorin Anna-Sara Lange durch den Abend, die live mit den Nominierten sprach. Die Auszeichnungen überreichten Preisboten persönlich an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Mit der Verleihung des Niedersächsischen Medienpreises möchte die Landesmedienanstalt die Medienvielfalt und publizistische Qualität im niedersächsischen Rundfunk anerkennen, fördern und anregen. Dotiert ist der Niedersächsische Medienpreis 2021 mit insgesamt 15.000 Euro.

Weitere Informationen zum diesjährigen Niedersächsischen Medienpreis und das Video der Preisverleihung finden Sie unter: [www.nlm.de/aktuell/medienpreis](http://www.nlm.de/aktuell/medienpreis).

**#nmp21**

Pressekontakt:  
Natalia Müller

Telefon: 0511 28 477 12  
E-Mail: [mueller@nlm.de](mailto:mueller@nlm.de)